

Henckell, Karl: Gelbe, rote Tulpenflammen! (1896)

- 1 Gelbe, rote Tulpenflammen!
- 2 Armer Schulbub starrt und staunt ...
- 3 Träumt: aus Paradiesen stammen
- 4 Solche Blumen. Träumt und raunt:

- 5 »wenn dort Jesus stände,
- 6 Wo der Schutzmann steht,
- 7 Faltet' ich die Hände
- 8 Einfach zum Gebet:

- 9 »lieber Jesus, eine
- 10 Einzige für mich!
- 11 Da die große, feine!« –
- 12 Und er tät's und pflückte sie mir sicherlich.«

(Textopus: Gelbe, rote Tulpenflammen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66880>)